

MILITÄRISCHE TERMINI: INTERKULTURELLER ASPEKT

Interkulturelle Kommunikation im militärisch-beruflichen Umfeld beinhaltet den Informationsumtausch und die effektive Zusammenarbeit zwischen Vertretern verschiedener Kulturen und sozialer Gruppen mit unterschiedlichen religiösen, sozialen und ethnischen Ansichten. Eine solche Zusammenarbeit im internationalen Kontext kann aufgrund des Einsatzes geeigneter Kommunikationstechnologien und einer toleranten Haltung gegenüber ausländischen Gesprächspartnern sowie aufgrund des Verständnisses für die Unterschiede in den Geschäftskommunikationsmodellen anderer Kulturen erfolgreich sein.

Kulturelle Merkmale haben einen großen Einfluss auf die Art und Weise der Geschäftskommunikation, auf die Wahl der Themen für informelle Gespräche und auf die Interpretation verbaler und nonverbaler Kommunikationsmittel. Daher ist die Berücksichtigung der kulturellen Merkmale internationaler Partner von entscheidender Bedeutung für den Erfolg bei der Kommunikation bei internationalen militärischen Kooperationsveranstaltungen sowie bei der Zusammenarbeit im Rahmen internationaler wissenschaftlicher Projekte.

Durch das Erlernen aktueller Probleme der interkulturellen Kommunikation im militärisch-beruflichen Umfeld können Kenntnisse über das Wesen und die Besonderheiten der interkulturellen Kommunikation im militärisch-beruflichen Bereich sowie über die modernen Technologien zur Gestaltung eines Bildungs- und Informationsumfelds zur Gewährleistung eines gleichberechtigten Dialogs der Kulturen im modernen Bildungsraum höherer Bildungseinrichtungen erworben werden. Es geht auch um die Kenntnisse über Inhalte und Struktur interkultureller Kommunikation, über die Besonderheiten der verbalen und nonverbalen Kommunikation, Kenntnisse über kommunikative Verhaltensstile. Man könnte auch über Kenntnisse der grundlegenden Bestimmungen der militärischen Etikette und des diplomatischen Protokolls unter Benutzung von militärischen Termini sprechen.

Wichtig sind auch Kenntnisse in der Klassifizierung geschäftlicher Kommunikationskulturen, Kenntnisse der Verhandlungsregeln und Zusammenarbeit mit einem Dolmetscher bei Veranstaltungen der internationalen militärischen Zusammenarbeit. Es wird nicht überflüssig sein, Kenntnisse moderner Trends in der Bildung und Entwicklung fremdsprachlicher Kommunikationskompetenz auf verschiedenen Ebenen der höheren militärischen Ausbildung sowie Kenntnisse aktueller Trends bei der Umsetzung von NATO-Standards in der militärischen Ausbildung insbesondere NATO STANAG 6001 zu erwähnen.

Dabei sind die Fähigkeiten zu entwickeln, verschiedene Aspekte der interkulturellen Kommunikation zu analysieren, verbale und nonverbale

Kommunikationsmittel bei der Geschäftskommunikation im militärisch-professionellen Umfeld einzusetzen, einen bestimmten Verhaltensstil zu wählen und sich im Einklang mit der Ethik und den Normen des Geschäftsprotokolls der interkulturellen Kommunikation zu verhalten [Боронкова 2019: 290].

Man sollte auch über die Fähigkeit nicht vergessen, bei internationalen militärischen Kooperationsaktivitäten mit einem Dolmetscher zu verhandeln und mit ihm zusammenzuarbeiten, die Fähigkeit, Forschung zu modernen Technologien der interkulturellen Kommunikation im Bildungs- und Informationsumfeld einer höheren militärischen Bildungseinrichtung anzuwenden; die Fähigkeit, unterschiedliche kulturelle Kontexte zu analysieren und in der militärischen Berufspraxis zu berücksichtigen.

Während des Erlernens sollte man mit erfolgreichen Strategien und Technologien der interkulturellen Kommunikation im Kontext militärisch-beruflicher Tätigkeiten vertraut gemacht werden. Man sollte erfahren, wie militärische Briefings durchgeführt werden sowie man sollte die neusten Technologien zur Gestaltung eines Bildungs- und Informationsumfelds für die interkulturelle berufliche Interaktion kennen lernen.

Die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten können bei Veranstaltungen der internationalen militärischen Zusammenarbeit, internationalen Symposien, Seminaren etc. sowie bei der Ausübung beruflicher Aufgaben in einem fremdsprachigen Umfeld, während der Teilnahme an internationalen wissenschaftlichen Projekten, bei der Organisation internationaler Aktivitäten, insbesondere unter Einbindung von Übersetzern angewendet werden.

Interkulturelle Kommunikation hat eine große Bedeutung für die berufliche Tätigkeit eines Militärspezialisten. Die entwickelten interkulturellen, diagnostischen sowie prognostischen Kompetenzen tragen viel dazu bei, die Komponenten des Bildungs- und Informationsumfelds selbstbewusst nutzen zu können, einen gleichberechtigten Dialog mit Vertretern anderer Kulturen sicherzustellen. Die Fähigkeit und Bereitschaft zur Teamarbeit und zum Aufbau zwischenmenschlicher Interaktion mit Vertretern anderer Länder bei der Lösung beruflicher Aufgaben und der Durchführung wissenschaftlicher Forschung steigern.

Es bestehen noch Barrieren der interkulturellen Kommunikation in der militärischen Berufstätigkeit und fehlen noch Kenntnisse über die internationale Etikette in einem geschäftlich-militärisch-professionellen Umfeld. Über die Zusammenarbeit zwischen der Ukraine und der NATO im militärischen Bereich sowie über die interkulturelle Kommunikation und zivil-militärische Zusammenarbeit soll noch viel diskutiert werden. Es wird die Besprechung Interkultureller Kommunikation im Kontext der Globalisierung der Kulturen sowie im Kontext militärisch-beruflicher Tätigkeit vorgesehen werden.

Übersetzung wird auch als eine Form der interkulturellen Kommunikation im militärisch-beruflichen Umfeld betrachtet.

Literatur:

Воронкова В. Г. Етика ділового спілкування: навч. посібник / В. Г. Воронкова, А. Г. Беліченко, В. В. Мельник. – Львів: Магнолія, 2019. – 312 с.

URL : <https://nuou.org.ua/assets/documents/sylabus-new-6-12.pdf> (дата звернення: 03.07.2023)

Olena Buhachuk